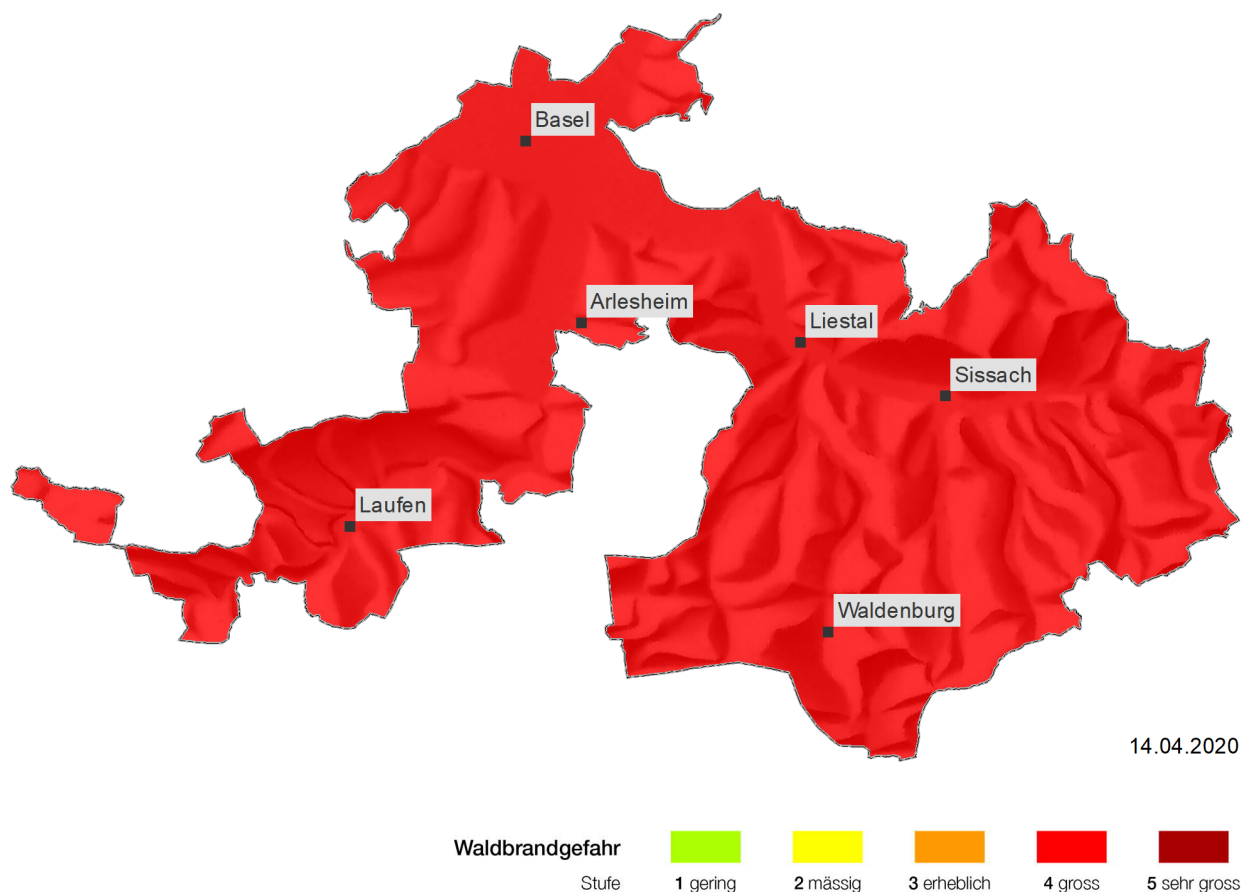


Dispositionsbeurteilung Waldbrandgefahr beider Basel, 14.04.2020 14 Uhr

Grosse Waldbrandgefahr im ganzen Kanton



Gefahrenstufe

Die Waldbrandgefahr wird in beiden Basel als «gross» beurteilt (Stufe 4).

Die lokale Waldbrandgefahr kann von der angegebenen generellen Waldbrandgefahr abweichen, insbesondere in südost- bis südwestexponierten Lagen. Bei zunehmendem Wind und / oder in Lagen mit einem grossen Anteil dürre Vegetation kann die Waldbrandgefahr lokal höher sein.

Gefahrenbeschreibung

In Regionen mit grosser Wald- und Flurbrandgefahr können Brände leicht entstehen. Die Streuschicht ist dürr und kann sich sehr leicht entzünden. Die Feuerintensität und die Ausbreitung sind durch den hohen Anteil an trockenem Brandgut gross. Das Feuer vermag in sich in den Boden zu fressen und brennt tief, die Flammenlänge ist gross. Feuer können im Boden weiterschwelen. Kronenfeuer sind in niederen Nadelholzbeständen oder an Hanglagen zu erwarten. Mit Wind sind in leicht entzündbarem Brandgut und in Nadelholzbeständen Flugfeuer zu erwarten.

Achtung!: Insbesondere bei Bränden in Nadelholzbeständen an Hanglage muss mit gefährlichem Feuerverhalten gerechnet werden. Windböen führen zu einer schnellen Feuerausbreitung.

Allgemeine Lage

Die vergangene Woche war vorwiegend warm, sonnig und ohne Niederschlag. Die Tagestemperaturen waren deutlich über 20°C und auch nachts fiel das Thermometer nicht mehr unter den Gefrierpunkt. Die Luft war trocken, die Luftfeuchtigkeit fiel tagsüber unter 30%. In der Nacht auf heute konnte sich die Luftfeuchtigkeit erstmalig nichtmehr gänzlich erholen und blieb vielerorts unter 70%.

Die Streuschicht ist vielerorts sehr trocken. Auch die obersten Bodenschichten sind trocken. Die noch spärliche Bodenvegetation sowie der aktuelle Blattaustrieb wirken derzeit noch nicht brandhemmend.

Entwicklung und Tendenz

Heute deutlich kühler und windig auf Grund der Bisenlage. Nächtlichen Temperaturen nochmals um den Gefrierpunkt.

Die nächsten Tage versprechen warm, sonnig und trocken zu werden. Auch nachts wieder deutlich wärmer. Etwas Niederschlag am Freitag möglich. Die aktuell prognostizierten Mengen werden jedoch nicht zu einer Entspannung der Waldbrandgefahr beitragen.

Die Wetterprognosen über das Wochenende hinaus sind ungewiss. Auch Mittelfristig können keine klaren Aussagen gemacht werden.

Es gilt: Ohne flächigen Niederschlag und weiterhin hohen Temperaturen wird die Gefahr potentiell zunehmen.

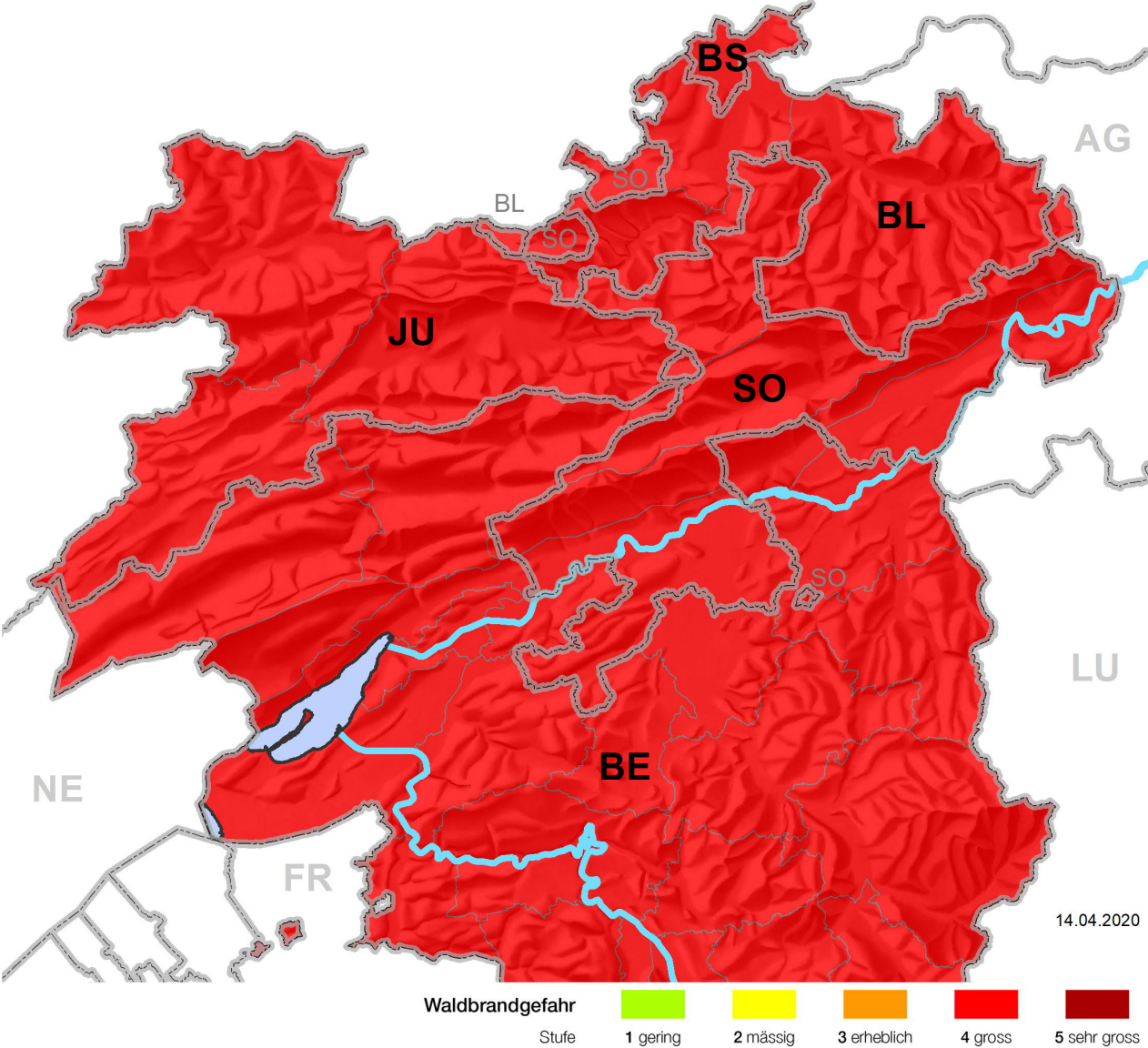
Hinweis

Die Lage wird kontinuierlich durch die Abteilung Naturgefahren beurteilt. Ohne massgebende Änderungen erfolgt die nächste reguläre Dispositionsbeurteilung am Donnerstag, dem 23.04.2020.

Die Seite 2 ist als behördeninterne Information zur Präventionsarbeit und Ereignisbewältigung gedacht. Das Amt für Wald und Naturgefahren des Kantons Bern erstellt die Dispositionsbeurteilungen im Regelfall wöchentlich am Donnerstag, bei Bedarf auch häufiger.

Verteiler BL, BS: Amt für Wald beider Basel, Jagd- und Fischereiwesen.

Beurteilte Waldbrandgefahr in den Kantonen beider Basel, Solothurn, Jura und Bern



Die Seite 3 ist als behördeninterne Information zur Absprache bzgl. möglichst einheitlicher Massnahmen unter den Nachbarkantonen BL und BS, SO, JU und BE gedacht. Diese Seite wird der Dispositionsbeurteilung angehängt, sobald eines der grenznahen Beurteilungsgebiete «erheblich» (Stufe 3) oder höher erreicht.